



# AMADEUS FIRE

ACCOUNTING · OFFICE · BANKING · IT-SERVICES

## 2. ARBEITSRECHTSTAG DÜSSELDORF



Hilton Düsseldorf

**26.06.2012**

„Arbeitsrecht in Zeiten des  
demografischen Wandels“

in Kooperation mit:

**RHEINISCHE POST**

**personalmagazin**



Veranstaltung  
nach §15 FAO

Informationen und Anmeldung:  
[www.amadeus-fire.de/arbeitsrechtstag](http://www.amadeus-fire.de/arbeitsrechtstag)



**1. Arbeitsrechtstag Düsseldorf, 30.06.2011**

## **Eindrücke vom 1. Arbeitsrechtstag Düsseldorf**

***kurz + prägnant = hilfreich für den Alltag***

Ulla Dünnebacke-Römpke, Johnson & Johnson GmbH

***Kompetente Referenten, up-to-date,  
prägnant und informativ***

Daniela Gehring, AOK Systems GmbH

***Kurzweilige, informative und humorvolle Veranstaltung***

Mirjam Graf, hebro chemie GmbH

***Eine rundum gelungene Veranstaltung.  
Sehr informative Vorträge mit hervorragenden Referenten in  
angenehmer Atmosphäre. Gerne wieder.***

Barbara Kiesecker, Joh. Clouth GmbH & Co. KG.

***Sehr fachkompetente Vorträge  
durch hervorragende Referenten.***

Michael Beicht, QVC eDistribution Inc. & Co. KG

***Sehr gelungene Veranstaltung mit fachlichem Know-how***

Kerstin Wrobel, DSV Road GmbH



**Informationen und Anmeldung:  
[www.amadeus-fire.de/arbeitsrechtstag](http://www.amadeus-fire.de/arbeitsrechtstag)**

## 2. Arbeitsrechtstag Düsseldorf

### „Arbeitsrecht in Zeiten des demografischen Wandels“

Noch beherrschen „Dauerbrenner“ wie Befristung, Abmahnung und Kündigung die juristische Diskussion. Doch der demografische Wandel macht auch vor dem Arbeitsrecht nicht Halt: Immer weniger heranwachsende Arbeitskräfte mit anderen Lebensplanungen und Erwartungen an die Arbeit bei gleichzeitig zunehmender Komplexität in der Arbeitswelt fordern von Arbeitsrechtlern neue Lösungen.

Wie kann die viel beschworene Frauenförderung in der Praxis umgesetzt werden, wie lässt sich die familiäre Pflege mit dem Arbeitsverhältnis vereinbaren und wie kann die Teilzeit sinnstiftend für Arbeitnehmer und Arbeitgeber eingesetzt werden?

Die Experten unseres Arbeitsrechtstages werden nicht nur diese hochaktuellen Fragen beantworten. Sie gehen auch auf die Rechtslage bei Mobbing, Benachteiligung und Burnout ein und erläutern Ihnen, welche steigende Bedeutung die Pflicht des Arbeitgebers zu Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung auch im Hinblick auf psychische Aspekte in der Praxis hat.

#### Ihr Nutzen:

- ▶ Wertvolle Informationen zur aktuellen Rechtslage
- ▶ Führende Experten aus Richter- und Anwaltschaft in einem Seminar an einem Tag
- ▶ Sorgfältig aufbereitete Unterlagen
- ▶ Lernen von Arbeitsrechtsexperten zu einem angemessenen Preis



## Benachteiligung, Mobbing und Burnout erkennen und vermeiden

Nach einer Vielzahl von Befragungen scheint es kaum noch Arbeitnehmer zu geben, die mit ihrem Arbeitsklima zufrieden sind und sich nicht gemobbt oder ausgebrannt fühlen. In der Tat hat die Arbeitsverdichtung in den letzten Jahren nicht nur bei Managern enorm zugenommen. Auch die Kliniken zur Behandlung von Mobbing, Burnout und anderen Erschöpfungszuständen platzen aus allen Nähten. Karriereorientierte Manager, die dies heute noch als Arbeitgebervertreter gegenüber leicht gestressten Beschäftigten abwiegen, sind morgen vielleicht schon selbst betroffen.

Was steckt hinter dieser Thematik? Sind es tatsächlich nur luxuriöse „Zivilisationsprobleme“? Herr Dahl wird Ihnen einen Überblick zur aktuellen Rechtslage und zu den Haftungsrisiken geben. Er wird Ihnen erläutern, wie Sie in solchen Fällen präventiv oder repressiv vorgehen.



**Holger Dahl** ist Mediator und Partner der roland lukas KONFLIKTLÖSUNGEN in Frankfurt am Main. Zuvor war er als Richter bei den Arbeitsgerichten Frankfurt und Wiesbaden, als Fachanwalt für Arbeitsrecht einer internationalen Wirtschaftskanzlei und als Personalleiter tätig.

---

## Gefährdungsbeurteilung: Der schlafende Riese

Nach Jahren des Dornröschenschlafs gewinnt die auf § 5 ArbSchG basierende Gefährdungsbeurteilung in der Praxis mehr und mehr an Bedeutung. Denn das BAG hat festgestellt, dass nicht nur die Vermeidung körperlicher Risiken, sondern auch der Schutz der „geistig-psychischen Integrität des Arbeitnehmers“ Gegenstand der Gefährdungsbeurteilung ist. Dazu räumt es dem Betriebsrat weitgehende Mitbestimmungsrechte ein.

Thomas Ueber erläutert Ihnen, welche Aufgaben der Arbeitgeber zu erfüllen hat und wie weit die Mitbestimmung des Betriebsrats geht. Anhand aktueller Entscheidungen wird er dabei insbesondere auf die Frage eingehen, ob auch psychische Belastungen – wie Leistungsdruck und -verdichtung – Gegenstand der Gefährdungsbeurteilung sind, wie diese feststellbar sind und was der Arbeitgeber unternehmen muss, um diese zu verhindern.



**Thomas Ueber** ist Fachanwalt für Arbeitsrecht und leitet als Partner bei Allen & Overy die deutsche Arbeitsrechtspraxis. Er berät Unternehmen in allen arbeitsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere im Zusammenhang mit Akquisitionen, arbeitsrechtlichen Aspekten der Reorganisation und Umstrukturierung sowie Personalabbaumaßnahmen. Herr Ueber gilt als ausgewiesener Spezialist bei der rechtlichen Begleitung von Tarifverhandlungen und der Abwehr drohender Streikmaßnahmen. Er referiert und publiziert regelmäßig zu seinen Arbeitsschwerpunkten.

### Frauenförderung – gibt es sie wirklich?

Deutschlands mächtigster Banker Josef Ackermann möchte, dass sein Unternehmen mehr Frauen in Führungspositionen beschäftigt. Er glaubt, dass es „dann farbiger sein wird - und schöner“ - eine feste Quote hätten die Frauen der Deutschen Bank aber nicht nötig. Ebenso sahen es nahezu alle DAX-Unternehmen. 2011 haben sich viele DAX-Unternehmen aber nun doch zu konkreten Zielvorgaben und Transparenz bei der Frauenförderung selbstverpflichtet. Denn die Führungsetagen deutscher Unternehmen sind nach wie vor weitgehend männlich besetzt und viele Frauenfördermodelle entpuppen sich als reines Personalmarketinginstrument.

Frau Dr. Reinhard wird über die arbeitsrechtlichen Aspekte von Frauenförderprogrammen und Personalinstrumenten informieren, die den Bedürfnissen eines modernen Arbeitsmarkts gerecht werden. Angefangen von Dienstleistungen, die das Arbeitsleben berufstätiger Frauen erleichtern, über Coachingprogramme, flexible Arbeitsbedingungen bis hin zu Auswahlquoten, greift Sie dabei die jeweiligen arbeitsrechtlichen Fragestellungen auf.



**Dr. Barbara Reinhard** war als Arbeitsrichterin sowie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Bundesarbeitsgericht und Bundesministerin für Arbeit und Soziales tätig. Heute ist sie Partnerin der Kanzlei Kliemt & Vollstädt und vertritt in- und ausländische Mandanten in allen Fragen des Arbeitsrechts mit einem Schwerpunkt im kollektiven Recht. Sie ist Mitglied im Ausschuss Arbeitsrecht des DAV, veröffentlicht und hält regelmäßig Vorträge zu arbeitsrechtlichen Themen.

---

### Familienförderung: Das Pflegezeitgesetz und das neue Familienpflegezeitgesetz

Das seit dem 1. Juli 2008 geltende Pflegezeitgesetz zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf bietet für einen überschaubaren Zeitraum den Beschäftigten die Möglichkeit, eine im Wesentlichen unbezahlte Freistellung unter Beibehaltung ihres Arbeitsplatzes zu erlangen. Von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt ist ferner am 1. Januar 2012 das Familienpflegezeitgesetz in Kraft getreten, welches die Möglichkeit der Reduzierung der Arbeitszeit zur häuslichen Pflege regelt.

Frau Dr. Liebscher wird Ihnen diese Gesetze verständlich darstellen und erläutern, so dass Sie in der täglichen Personalarbeit gesetzeskonforme Maßnahmen ergreifen können.



**Dr. Brigitta Liebscher** war zunächst als Rechtsanwältin in einer arbeitsrechtlich ausgerichteten Kanzlei tätig und ist seit 1996 Richterin am Arbeitsgericht Köln. Von 2001 bis 2003 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin zum Bundesarbeitsgericht abgeordnet. Sie ist Mitautorin eines Kommentars zum Arbeitsgerichtsgesetz und zum Kündigungsschutzgesetz.

### Die betriebsbedingte Kündigung

Die betriebsbedingte Kündigung hat trotz des konjunkturellen Aufschwungs nicht an Praxisrelevanz verloren. Insbesondere dient sie nicht selten als letzter Versuch sich unliebsamer Arbeitnehmer(gruppen) zu entledigen. Trotz konjunkturell guten Zeiten sollte hierbei nicht der Blick für schlechtere Zeiten aus dem Auge verloren werden. Denn die Rechtsprechung stellt die betriebliche Praxis weiterhin vor erhebliche Herausforderungen, welche eine effektive Kostenkalkulation des Unternehmens erschwert.

Herr Rechtsanwalt Klaus Kuka wird unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung über die Anwendungsmöglichkeiten und über die „Sollbruchstellen“ der betriebsbedingten Kündigung referieren. Er beleuchtet hierbei die Unternehmerentscheidung, die Anknüpfungspunkte des „Alters“ (z.B. Altersgruppenbildung, Sozialauswahl), die Kündigung ordentlich unkündbarer Arbeitnehmer und die Rolle der sogenannten Leistungsträger.



**Klaus Kuka** ist Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Mediator. Er ist in seiner betrieblichen Praxis ausschließlich auf dem Gebiet des Arbeitsrechts tätig. Herr Kuka gehört zu den bekanntesten Referenten und führenden Arbeitsrechtlern in Deutschland. Er vertritt Arbeitgeber sowohl in außergerichtlichen wie in gerichtlichen Angelegenheiten. Außerdem begleitet er die Betriebsparteien im Rahmen von Umstrukturierungsprozessen. Herr Kuka ist seit vielen Jahren erfolgreich als Referent tätig.

---

### Teilnahmegebühr:

390,00 € zzgl. MwSt. inkl. Verpflegung

249,00 € zzgl. MwSt. inkl. Verpflegung für Amadeus FiRe Kunden, Teilnehmer ehemaliger Amadeus FiRe Arbeitsrechtstage, gewerbliche Anzeigenkunden der Rheinischen Post sowie Mandanten der Referenten

Sie erhalten zu allen Themen umfassendes Informationsmaterial und eine Teilnahmebescheinigung nach §15 FAO über 6 Zeitstunden.

### Teilnahmebedingungen:

Eine Stornierung muss schriftlich erfolgen und ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsdatum kostenfrei möglich. Danach bzw. bei Nichterscheinen fällt die gesamte Tagungsgebühr an. Selbstverständlich akzeptieren wir ohne Zusatzkosten einen Ersatzteilnehmer.

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer erklärt sich für die Dauer der Veranstaltung mit der Herstellung von Fotos oder Filmaufzeichnungen ihrer/seiner Person, einverstanden. Das Einverständnis erstreckt sich auch auf die Abbildung und Vervielfältigung in der Presse, im Fernsehen, in Printmedien und im Internet für Information und Werbung.

# Anmeldung

zum 2. Arbeitsrechtstag Düsseldorf  
per Fax an: 069 96876-479  
online: [www.amadeus-fire.de/arbeitsrechtstag](http://www.amadeus-fire.de/arbeitsrechtstag)  
oder verwenden Sie den QR-Code



**Persönliche Daten:**

## 1. Teilnehmer:

Anrede/Titel:	Nachname:	Vorname:
Funktion:	E-Mail:	

## 2. Teilnehmer:

Anrede/Titel:	Nachname:	Vorname:
Funktion:	E-Mail:	

Firma:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

- Ich bin Kunde von Amadeus FiRe.
- Ich habe bereits an einem Amadeus FiRe Arbeitsrechtstag teilgenommen.
- Ich bin gewerblicher Anzeigenkunde der Rheinischen Post.
- Ich bin Mandant des folgenden Referenten: \_\_\_\_\_

**Rechnungsadresse abweichend:**

Firma:

Anrede:

Nachname:

Vorname:

Titel:

Straße:

PLZ:

Ort:

### Datenschutz

Die Amadeus FiRe AG speichert personenbezogene Daten in automatisierten Dateien und versichert, dass deren Erfassung, Verarbeitung und Weitergabe ausschließlich im Rahmen des oben genannten Zweckes und zu Marketingzwecken der Amadeus FiRe Gruppe erfolgen. Ein Widerruf des Einverständnisses ist jederzeit per E-Mail an [marketing@amadeus-fire.de](mailto:marketing@amadeus-fire.de) möglich.

Datum

Unterschrift

**Informationen und Anmeldung:**  
[www.amadeus-fire.de/arbeitsrechtstag](http://www.amadeus-fire.de/arbeitsrechtstag)

## 2. Arbeitsrechtstag Düsseldorf

### „Arbeitsrecht in Zeiten des demografischen Wandels“

#### Termin:

---

Dienstag, 26. Juni 2012

#### Ort:

---

Hilton Düsseldorf  
Georg-Glock Strasse 20, 40474 Düsseldorf

#### Programm:

---

- |             |   |
|-------------|---|
| ab 8:15 Uhr | Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen   |
| 8:50 Uhr    | Begrüßung   |
| 9:00 Uhr    | Benachteiligung, Mobbing und Burnout<br>erkennen und vermeiden<br><i>Holger Dahl</i>                              |
| 10:15 Uhr   | Kaffeepause   |
| 10:30 Uhr   | Gefährdungsbeurteilung: Der schlafende Riese<br><i>Thomas Ubber</i>   |
| 11:45 Uhr   | Kaffeepause   |
| 12:00 Uhr   | Frauenförderung – gibt es sie wirklich?<br><i>Dr. Barbara Reinhard</i>  |
| 13:15 Uhr   | Mittagspause  |
| 14:15 Uhr   | Familienförderung: Das Pflegezeitgesetz und das<br>neue Familienpflegezeitgesetz<br><i>Dr. Brigitta Liebscher</i> |
| 15:30 Uhr   | Kaffeepause   |
| 15:45 Uhr   | Die betriebsbedingte Kündigung<br><i>Klaus Kuka</i>   |
| 17:00 Uhr   | Zertifikatsausgabe  |

Amadeus FiRe Services GmbH · Darmstädter Landstraße 116 · 60598 Frankfurt a. M.  
Tel.: 069 96876-571 · Fax: 069 96876-479 · [arbeitsrechtstag@amadeus-fire.de](mailto:arbeitsrechtstag@amadeus-fire.de)

**Informationen und Anmeldung:**  
[www.amadeus-fire.de/arbeitsrechtstag](http://www.amadeus-fire.de/arbeitsrechtstag)